

One-Way-Vision Newsletter Mai 2012



Es sind die großen Ereignisse, die den Mai und die nächsten Monate beherrschen. Fachlich gesehen war es wohl die DRUPA in Düsseldorf, die mal wieder sämtliche Rekorde gebrochen hat. Sechzehn Tage Messe in allen verfügbaren Hallen – das ist gigantisch. Nun ist aber für vier Jahre Pause, findet die nächste DRUPA doch erst im Jahr 2016 statt. Vor uns liegen nun die sportlichen Highlights, ganz vorne dabei mit der Fußballeuropameisterschaft in Polen und der Ukraine sowie den olympischen Spielen. Hier laufen die werblichen Bemühungen auf Hochtouren. Und dann startet natürlich allerorts die Urlaubszeit. Das ist der Bereich, um den wir uns heute kümmern. Heute zeigen wir Ihnen nämlich Bilder, die Sie als Tourist bemerken würden, zumindest wenn Sie in Frankreich oder den USA unterwegs wären.

Wir wollen aber nicht nur Bilder zeigen, sondern auch allgemein informieren über die verschiedenen Qualitäten Fensterfolie im Markt. Wir wünschen wieder informative Unterhaltung.

Nizza – einmal von außen und einmal von innen

Nizza war schon immer eine Stadt, in der interessante Kampagnen mit Fensterfolie durchgeführt wurden. Wir hatten bereits mehrfach in den letzten Jahren berichtet. Es gibt gerade in Frankreich einige Kampagnen, bei denen mit einem nicht-selbstklebenden Material von innen appliziert wird, wie hier zu sehen.



Gerade jetzt, wo so viel über die europäischen Banken gesprochen wird, schließen wir uns an, aber aus einem anderen Blickwinkel. Hier wird für ein 160 jähriges Engagement geworben, unabhängig von Wind, Wetter und Vandalismus, da von innen appliziert. Aber es gibt auch die klassische Variante, bei der die schwarz/weiße Fensterfolie von außen aufgeklebt wird.



Im Herzen der südlichen Alpen, im Massiv des Mercantour liegt Isola 2000. Dieser Wintersportort, der in der Nähe von Nizza und den italienischen Grenze liegt, bietet 120 Pistenkilometer, die sich über 1800 m bis 2610 m Höhe ausbreiten. Isola 2000 wurde vor über 30 Jahren gegründet und hat sich schnell als eines der angenehmsten Skiorte Frankreichs durchgesetzt. Seine günstige geografische Lage garantiert schneebedeckte Pisten unter schönstem Sonnenschein. Und in Nizza wird für dieses Areal eindrucksvoll geworben.

Hintergrundinformationen One-Way-Vision

Wir haben uns entschieden, ein paar Fakten Basiswissen zu perforierten Produkten zusammenzustellen. Die meisten Infos sind bekannt, und doch ist es immer wieder interessant, darüber zu lesen, zumal die Zahl der verschiedenen Fensterfolien immer mehr zunimmt. Starten wir in alphabetischer Reihenfolge.

- ABG

So heißt es in Deutschland, ITC in Spanien. Dies sind die Genehmigungen, die es bedarf, um die Folie überhaupt auf Kraftfahrzeuge zu kleben. Das Zertifikat bescheinigt, dass sich die Scheibe, die oft auch Notausstieg ist, im Bruchverhalten nicht verändert. Continental Grafic hat unter anderem die vorgenannten Zertifikate und viele mehr, teilweise auch ohne oder mit verschiedenen Zertifikaten. Fragen Sie nach den nötigen Unterlagen

- Brandschutz

Selten angefragt, aber nicht unbedeutend. Im häufigsten Fall werden die perforierten Folien auf Fahrzeuge geklebt. Ist die Applikation aber auf höheren Gebäuden oder auf Messen gefragt, ist Brandschutz ein interessantes Thema. Nur Continental Grafic ist hier doppelt abgesichert, haben alle selbstklebenden panoRama Produkte nicht nur die deutsche Version B1, sondern auch die deutlich höher einzustufende französische Klassifikation M1. Fragen Sie auch hier nach den Zertifikaten.

- Breite

Die wohl am häufigsten benutzte Breite ist immer noch 54inch, was metrisch 1,372m ist. Da es aber die verschiedensten Anwendungen gibt, bietet Continental Grafix einen großen Teil seiner panoRama Produkte auch in den Breiten 1,06m (42inch) sowie 1,524m (60inch) an.

- Cast

Was tun bei starken Wölbungen. Hier scheitern eigentlich alle Folien. Continental Grafix bietet mit dem panoRama Cast eine Folie an, die aus einem gegossenen Material besteht und wie eine Car Wrap Folie verwendet werden kann. Durch die Anbringung mit Heißluft passt sich die Folie perfekt konvexen und konkaven Formen an – ideal für stark gewölbte Heckscheiben.

- Lamine

In den meisten Fällen werden perforierte Produkte mit einem Schutzlaminat versehen. Oft wird behauptet, dies macht man, damit sich kein Dreck in die Löcher setzt. In Wirklichkeit aber verhindert es bei Regen, dass sich Wassertropfen auf die Löcher setzen. Die Transparenz lässt dadurch extrem nach. Auch erleichtert es die spätere Demontage. Wir bieten unseren Kunden zwei Lamine an. Zum einen ein hochwertiges Cast-Laminat mit dem panoRama Cast, zum anderen ein etwas preiswerteres ultraklares Vinyl, das panoRama Protect. Lassen Sie sich gerne beraten.

- Linertechnologie

Standard sind hier Polyesterliner und Papierliner. Der Papierliner sorgt für eine gute Planlage und ist der Favorit vieler Drucker und Werbetechniker. Der Polyesterliner bietet ein tieferes Loch, was gerade bei UV-härtenden Tinten unabdingbar ist. Auch ist der Siebdrucker eher auf den transparenten Liner fixiert. Continental Grafix bietet mit dem selbst entwickelten UV-Liner die Vorteile beider Varianten und bietet hierdurch die Möglichkeit, von solvent über Siebdruck und von UV bis Latex alle Drucktechnologien zu bedienen. Wieder einmal ein Schritt voraus.

- Perforation

Hier gehen die Meinungen sehr auseinander. Die Busunternehmen wollen Werbung auf den Bussen natürlich so transparent wie möglich halten, damit sich Fahrgäste nicht gestört fühlen. Marketingleute und Drucker wünschen sich ein kräftiges und farbintensives Image. Beides geht nicht? Oder doch? Continental Grafix bietet eine einmalig breite Palette an. So kann der Kunde wählen, ob er 30%, 40% oder 50% offene Fläche haben möchte. Die am meist verbreitete Variante ist die 40% offene Fläche, bietet sie ein sattes Druckbild und hervorragende Transparenz.

- Wasserbasierende Tinten

Vor rund zehn Jahren war es noch weit verbreitet, Fensterfolie mit wasserbasierenden Tinten zu bedrucken und danach zu laminieren. Immer mehr Verarbeiter haben sich dann zumeist Lösemitteldrucker zugelegt. Im Zuge dessen haben auch immer mehr Anbieter von Fensterfolie für wasserbasierende Tinten diese Variante eingestellt. Vor drei Jahren gab es für die Drucker mit dieser Drucktechnologie dann keine perforierte Lösung mehr. Seit rund zwei Jahren hat Continental Grafix mit dem panoRama jet wieder eine Variante für die noch vielen wasserbasierenden Drucker eine Lösung. Fragen Sie uns nach dieser Variante.

Perforierte Produkte in den USA

Schon im letzten Newsletter haben wir Bilder aus Übersee gezeigt. Die USA ist immer noch das Land mit dem höchsten Bedarf an perforierten Produkten, was vielleicht damit zusammenhängt, dass die perforierte Folie hier Ihren Ursprung hat.



Dieses Bild stammt aus New York, wie nicht schwer zu erkennen ist am Polizeiauto des NYPD. Lassen Sie sich inspirieren von diesen Bildern. Eine Vollverklebung von Bussen ist in vielen Ländern durchaus möglich und ist ein absoluter Eyecatcher im Straßenverkehr.



Dabei kommt es auch häufig darauf an, dass ein Motiv interessant ist. Das ist es zumeist, wenn viel mit Farbe gespielt wird, wie hier auf einem Sightseeing Bus in New York für den Computeranimierten Kinofilm „The Pirates“. Dies ist Werbung, die wirkt – und darauf kommt es doch an.

Das war der Newsletter für den Monat Mai 2012. Gerade in diesem Newsletter haben wir Sie wieder mit sehr viel Basiswissen gefüttert. Sie möchten mehr Informationen? Kontaktieren Sie uns. Unser Team ist gerne bereit, eine Schulung zu den perforierten Möglichkeiten zu halten.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige Zeit und verbleiben bis zum nächsten Newsletter

mit den besten Grüßen

Ihr

Continental Grafix Team

PS: Wir freuen uns über jede Art von Feedback zu unserem Newsletter – egal ob positiv oder negativ. Gerne können Sie auch an diesem Newsletter mitwirken. Senden Sie uns Ihre Anwendungsbilder und wir könnten im nächsten Monat bereits von Ihrem Projekt berichten – eine eindrucksvolle Werbung für Sie. Diesen Newsletter erhalten Sie, weil wir Sie mit Ihrer Email-Adresse in unserem System vermerkt haben. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, ist dies kein Problem. Eine kurze Email mit dem Betreff „Newsletter Off“ an die Adresse info@continentalgrafix.com und schon werden Sie aus unserem Verteiler gelöscht.

Continental Grafix Ltd.

Bahnhof-Park 3
CH-6340 Baar
Schweiz

Phone: +41 (0)41 763 66 88
Fax: +41 (0)41 763 60 14
Web: www.continentalgrafix.com
Mail: info@continentalgrafix.com

*Haltbarkeitsgarantie: Es gelten unsere Garantiebestimmung, welche Sie in der Produkteinformation auf unserer Website finden. Die Garantie ist ausschliesslich in Verbindung mit panoRamaCast gültig und unterliegt bestimmten Einschränkungen und Vorgaben.